Gerichtsverhandlungen.

R Naumburg, 22. Juli. [Diebereі und Hehlereі.] Eine ganze Familie, Mutter und Töchter, Tante und Nichten, standen gestern vor der hiesigen Strafkammer, um unter Strömen von Thränen ihr Urtheil zu empfangen. Das Mädchen Therese Beck aus Harras bei Wiehe hatte beim Kaufmann Köhler in Cölleda gedient, aber gleich von Beginn ihrer Dienstzeit an ihn nicht blos in frecher Weise bestohlen — der Mann vermißt Wäsche, Kleider, Putzartikel, Posamenten usw. im Werthe von etwa 400 M. — sondern auch, als sie erkrankte, als Stellvertreterin ihre Schwester Marie gestellt, die das Diebeshandwerk weiter trieb, angestiftet von ihrer erkrankten Schwester und von deren Tante, der Schneiderfrau Ida Schlauraf aus Oberheldrungen. Diese, sowie die Mutter der Mädchen waren auch der Hehlerei an dem gestohlenen Gute schuldig. Therese erhielt 12, ihre Schwester Marie 3, die Mutter 9 und Frau Schlauraf 3 Monate Gefängniß.

L Leipzig, 22. Juli. [Zahlungsversprechen mit Einschränkungen.] Die Strafkammer beim Amtsgericht Mühlhausen (Thür.) hat am 13. Mai den Bäckermeister Friedrich Emil Kaiser in Langensalza wegen Betruges zu einem Jahre Gefängniß und zweijährigem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurtheilt. Der Angeklagte betrieb seit langer Zeit eine Bäckerei. Später richtete er daneben noch ein Materialwaarengeschäft ein. Dieses wurde unter dem Namen seiner Mutter geführt, und als diese starb, auf den Namen seiner Frau, später betrieb er es unter seinem eigenen Namen. Am 15. Juli 1896, fünf Monate bevor er das Materialwaarengeschäft übernahm, leistete er den Offenbarungseid. Trotzdem bestellte er nach dieser Zeit noch viele Waaren, verschwieg daher stets, daß er nicht Inhaber des Geschäfts sei, daß er kein Vermögen besitze und manifestirt habe. — Die vom Angeklagten eingelegte Revision wurde vom Oberreichsanwalt für begründet erklärt. In der Verhandlung vor dem Reichsgericht wies derselbe darauf hin, daß der Angeklagte nach den getroffenen Feststellungen in vielen der ihm zur Last gelegten Fällen nur Bezahlung versprochen habe, soweit es ihm möglich sei. Darin liege nicht die Vorspiegelung einer falschen Thatsache, durch die jemand in einen Irrthum versetzt werden könne, der einen Vermögensschaden zur Folge haben müßte. Die Einschränkung seines Zahlungsversprechens sei klar und verständlich gewesen und die Kreditoren hätten danach ihre Maßnahmen treffen können. — Das Reichsgericht hob das Urtheil auf und verwies die Sache in die Vorinstanz zurück.

L Leipzig, 22. Juli. [Ein sozialdemokratisches Begräbniß und das reußische Vereinsgesetz.] Das Landgericht Magdeburg hat am 15. April den Seeler Karl Schulze in Diesdorf von der Anklage des Religionsvergehens freigesprochen, dagegen wegen Uebertretung des reußischen Vereinsgesetzes zu 2 Wochen Gefängniß verurtheilt. Die Anklage ging dahin, daß er am 23. Jan. in Diesdorf einen öffentlichen Aufzug bezw. eine öffentliche Versammlung unter freiem Himmel, wozu eine Genehmigung nicht ertheilt war, veranstaltet habe und dabei als Redner thätig gewesen sei, ferner daß er auf dem Friedhofe, einem religiösen Zwecken dienenden Orte, beschimpfenden Unfug verübt habe. Die Wittwe Ludwig war gestorben und hatte vorher den Wunsch geäußert, von Sozialdemokraten beerdigt zu werden. Sie hatte auch eine Frau H. gebeten, dafür zu sorgen, daß ihr Grab mit lauter rothen Schleifen geschmückt werde. Demgemäß übernahm der sozialdemokratische Verein, aus etwa 20 Mitgliedern bestehend, die Beerdigung und Schulze fungirte als Leichenansager. Auf dem Hofe des Sterbehauses hielt er eine Ansprache; auf dem Friedhofe sprach er die Worte: „Du hast gestritten für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit!“ Nach jedem dieser drei Worte warf er eine Hand voll Erde in die Gruft. Nach der Beerdigung legte er einen Kranz auf dem Grabe nieder und sagte dabei: „Ich lege hier den Kranz nieder; ein Wiedersehen giebt es nicht!“ Ein Geistlicher war nicht zugegen. Zum Urtheil wird ausgeführt, daß es sich hier um ein „nicht gewöhnliches“ Leichenbegängniß gehandelt habe, da es in Diesdorf üblich sei, daß ein Geistlicher die Beerdigung leite. Zu einem nicht gewöhnlichen Leichenbegängniß sei aber eine polizeiliche Erlaubniß nöthig und diese habe der Angeklagte nicht eingeholt gehabt. Darin liege das Vergehen gegen das Vereinsgesetz. Die Worte, die der Angeklagte in dem Wohnungshofe und auf dem Friedhofe gesprochen, seien, wenn sie auch nur gering an Zahl waren, doch als Reden anzusehen, die nicht erlaubt waren. Dagegen wurde angenommen, daß der Angeklagte nicht das Bewußtsein hatte, damit einen religiösen Unfug zu begehen. — In seiner Revision verwies der Angeklagte darauf, daß Leichenbegängnisse nur insoweit der polizeilichen Genehmigung bedürften, als sie öffentliche Aufzüge seien. Der öffentliche Aufzug habe aber noch nicht begonnen gehabt, als er, der Angeklagte, auf dem Hofe der Wohnung die wenigen Worte sprach. — Das Reichsgericht hielt die Feststellungen nicht für ausreichend, hob das Urtheil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück.

Bäder und Sommerfrischen.

Bad Berka (Ilm). Das Kur- und Badeleben steht hier auf der Höhe der Saison. Trotz der feitherigen Ungunst der Witterung, die erst seit Mitte dieses Monats die echt sommerliche Stimmung angenommen hat, haben zahlreiche Kur- und Badegäste den Weg in unser schönes Ilmthal gefunden, um der Gesundheit zu leben, um auszuruhen und zu rasten in der herrlichen Umgebung unseres freundlichen Badeortes, oder um diese als wegefrohe Wanderer nach allen Richtungen hin zu durchstreifen. Und wohin sie auch den Fuß setzen, überall bietet sich ihnen der reiche Genuß einer ebenso schönen wie anheimelnden Natur. Aus dem Dunkel der Wälder herausstreiend, läßt der Wanderer den befriedigten Blick über die grünen Matten der Thalwiesen, über wogende Kornfelder oder zu den pittoresken Gestaltungen der Ilmufer zwischen der Rauschenburg und Buchfahrt schweifen. Flieht er das Sonnenlicht, so nehmen ihn schützend die weiten Wälder in ihrem Schatten auf, und wohlgepflegte Wege führen ihn durch alle Schönheiten der unvergleichlichen Waldnatur. Dabei hat das gesellige Kur- und Badeleben sich so gestaltet, daß demselben von allen Seiten her Interesse entgegengebracht wird, und es kann nicht dankend genug anerkannt werden, daß bei den regelmäßig stattfindenden Reunions aus der Mitte der Kurgäste Vorträge aller Art dargeboten werden, welche in einzelnen Fällen als vollendete Kunstleistungen zu bezeichnen sind. So kann denn auch für den Hoch- und Spätsommer der Besuch von Berka an der Ilm nach allen Seiten hin bestens empfohlen werden.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 25. Juli.

Sehr geehrte Redaktion!

Soeben ging ich an der „Kuhmburg“ vorüber und sah dort eine größere Zahl von Soldaten, die mit dem Abbruch der geschichtlich merkwürdigen Räume beschäftigt waren. Warum, so fragte ich mich, werden hier nicht andere Arbeiter beschäftigt, die arbeitslos sind und für ihre Familie nicht sorgen können? Und es giebt deren doch genug! Sind militärische Kräfte abkömmlich, so fänden sie doch im Elternhause willkommene Aufnahme als Helfer bei der mühevollen Erntearbeit. So aber wird halleschen Arbeitern durch sie lohnenden Verdienst entzogen, und das sollte doch nicht sein. R.

P. Auf dem jedem einzelnen Steuerzahler zugegangenen Steuer-Ausschreiben ist in den „Erläuterungen“ ausdrücklich vermerkt: „Die Steuern werden in vierteljährlichen Beträgen bis zum Ablauf der ersten Hälfte des zweiten Quartalsmonats fällig, können jedoch mit Rücksicht auf die hier bestehende Einrichtung der ambulanten Steuererhebung bereits vor dem Fälligkeitstermin eingesammelt werden.“ „Die Steuerpflichtigen ... wollen vom Beginne eines jeden Vierteljahres an die fälligen Beträge bereithalten ...“ Einer anderweiten Benachrichtigung wegen der Erhebung der Steuern bedarf es nicht. Bisher war es allerdings üblich, daß die Steuern durchweg erst im zweiten Quartalsmonat zur Erhebung kamen; da indeß die Staats-Einkommensteuerbeträge, die seitens der städtischen Steuererheber eingesammelt werden, bereits bis zum Fälligkeitstermin in die betr. Kasse abgeliefert sein sollen, so findet jetzt durch die städtischen Beamten durchschnittlich eine frühere Erhebung der Steuer als früher statt.

H. M. Auf die in Ihrer Anfrage bezeichneten Personen ist der Versicherungszwang nicht ausgedehnt, dafür bestimmt aber die Gesindeordnung, daß, wenn ein Dienstbote sich durch den Dienst oder bei Gelegenheit desselben eine Krankheit zuzieht, die Herrschaft schuldig ist, für seine Kur und Verpflegung zu sorgen, so lange die Dienstzeit dauert. Dafür darf dem Gesinde an seinem Lohne nichts abgezogen werden. In andern Fällen ist die Herrschaft zur Vorsorge für kranke Dienstboten nur alsdann verpflichtet, wenn dieselben keine Verwandten in der Nähe haben, die sich ihrer anzunehmen vermögen und nach den Gesetzen schuldig sind.

J. in B. Bestimmt der Miethsvertrag nichts Abweichendes, so hat der Vermiether — jedoch nur auf Erfordern des Miethers — die an der vermietheten Wohnung während der Kontraktzeit nothwendig werdenden geringeren Reparaturen vorzunehmen und die entstandenen Beschädigungen auf seine Kosten zu beseitigen, mögen dieselben durch Zufall oder durch den erlaubten Gebrauch des Miethers entstanden sein.

M. T. Das Amt des Wahlvorstehers ist ein Ehrenamt, eine Entschädigung findet also nicht statt. Das Gleiche gilt auch für die Beisitzer.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 23. Juli.

Aufgeboten: Der Schneider Karl Kaufmann und Marie Teupel (Sandersleben). — **Eheschließungen:** Der Eisendreher Karl Uhfeller und Anna Schnelle (Thomasiusstr. 3 und 17). Der Modelltischler Karl Engelmann und Olga Bertram (Merseburg und Jacobstr. 24). Der Bahnarbeiter Otto Reinhardt und Anna Kirchner (Cröllwitz und Lindenstr. 76). Der Handarbeiter Gustav Mertin und Marie Dönitz (Raffineriestr. 32). Der Handarbeiter Friedrich Metzig und Anna Boch (Gr. Wallstr. 42 und Magdeburgerstr. 17). Der Landessekretariatsassistent Oskar Pensing und Elly Poser (Merseburg und Bernhardystr. 15). Der Barbier Robert Hoffmann und Elise Herker (Spitze 13 und Büschdorf). Der Handelsmann Rudolf Sube und Wilhelmine Schüler (Kl. Schloßgasse 9). Der Postbiläbote Paul Becker und Emma Schreiber (Merseburg und Harz 21). Der Schuhmacher Friedrich Göhricke und Emilie Recke (Friedenstr. 1 und Thorstr. 26). Der Schuhmacher Johann Wolthysset und Emilie Koch (Lerchenfeldstr. 10). Der Amtmann Wilhelm Schäfer und Hedwig Felber (Günzerode und Gerode).

Geboren: Dem Kgl. Hauptsteueramts-Controleur Hermann Henschel ein S., Albert Hermann Gottfried (Sternstr. 9). Dem Photographen Ferd. Bimpage eine T., Ida Marie (Alte Promenade 9). Dem Fabrikarbeiter August Meißner ein S., Otto Franz (Schlosserstr. 2). Dem Maurer Ludwig Dräger eine T., Klara Martha (Herrenstr. 11). Dem Schriftsetzer Oskar Kallsnowski ein S., Waldemar August Oskar (Dompfag 10). Dem Maler Karl Kühl ein S., Karl Werner (Leipzigerstr. 64).

Gestorben: Rosa Stibanne, 36 J. (Klinik). Der Arbeiter Franz Kohlstedt (Klinik). Des Handarbeiter Louis Krippendorf T. Martha, 3 Mon. (Schmiedstr. 20). Des Pfefferküchler Herm. Marse T. Charlotte, 6 Mon. (Martinstr. 5). Des Dachdecker Albert Augustin S. Ernst, 3 Woch. (Mühlberg 4). Des Böttchermeister Karl Keller Ehefrau Ottilie geb. Freygang, 47 J. (Kl. Sandberg 9). Der Grubenarbeiter Stanislaus Rakosky, 20 J. (Klinik). Der Königl. Eisenbahn-Sekretär Otto Derx, 51 J. (Gr. Steinstr. 39). Der Maurer Karl Naundorf, 59 J. (Kl. Sandberg 1). Der Gastwirth Karl Mörbitz, 68 J. (Diakonissenhaus). Der Müller Lorenz Kersten, 56 J. (Klinik). Der Rangirarbeiter Hermann Kirchner, 24 J. (Güterbahnhof). Des Stadtsparkassenassistenten Otto Brand Ehefrau Minna geb. Hornburg, 31 J. (Kl. Ulrichstr. 28). Des Arbeiter Heinrich Helbing S. Heinrich, 7 J. (Diakonissenhaus). Des Hilfsbremser Wilhelm Buschmann S. Wilhelm, 4 J. (Thomasiusstr. 31).

Meteorologische Station zu Halle.

	23. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.)	24. Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	747,6	747,9
Thermometer Celsius	17,7	14,7
Rel. Feuchtigkeit	75 %	94 %
Wind	SW 2	SW 2

Maximum der Temperatur am 23. Juli: 26,0° C.
Minimum in der Nacht vom 23. Juli zum 24. Juli: 13,4° C.
Niederschläge am 24. Juli 7 Uhr morgens 3,5 mm.
Wasserwärme der Saale am 24 Juli, mitgetheilt vom Florabade: 15—16°.

	24. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.)	25. Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	752,6	754,8
Thermometer Celsius	13,4	11,2
Rel. Feuchtigkeit	77 %	79 %
Wind	WSW 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 24 Juli: 20,9° C.
Minimum in der Nacht vom 24. Juli zum 25. Juli: 9,9° C.
Niederschläge am 25. Juli 7 Uhr morgens: 0,8 mm.
Wasserwärme der Saale am 25. Juli, mitgetheilt vom Florabade: 15—16°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:
Dienstag, den 26 Juli.

Hoher Luftdruck über dem südwestl. Europa, der nordöstlich an Ausdehnung zu gewinnen scheint, und steigendes Barometer lassen auf mehr heiteres und wärmeres Wetter schließen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

□ Vom Zuckermarkt. Die letzten acht Tage brachten den deutschen Zuckermärkten wiederum wenig Anregung; die Geschäftsthätigkeit blieb eine äusserst geringfügige. Von allen Seiten legt man sich noch immer die grösste Zurückhaltung auf und wartet den weiteren Verlauf der Dinge ab. Ein grosser Theil der Interessenten befindet sich auf der Sommerreise und denkt gar nicht daran, sich dem Artikel schon jetzt zuzuwenden, wo er vor wichtigen Entscheidungen steht. Die Geschäfte beschränken sich fast ausschliesslich auf Schiebungen von August-Hochengagements auf neue Ernte, wobei die hinteren Monate die bevorzugteren sind. Die wenigen Abschlüsse, die in effektiver Waare vorgenommen werden, sind Bedarfsartikel einzelner Inlandraffinerien, die sich in letzter Woche, da Erstprodukte fast gar nicht angeboten und auch nicht notirt waren, mit Nacherzeugnissen begnügen mussten, wodurch diese eine etwas höhere Bewerthung erhielten. Die in voriger Woche stattgehabten amerikanischen Käufe, die übrigens von den vom Trust unabhängigen Raffinerien ausgingen, haben leider keine Fortsetzung erfahren, was allerdings recht zu bedauern ist, da sie imstande gewesen wäre, die Märkte schon jetzt aus ihrer Lethargie zu reissen, was aber immer noch als kein Unglück betrachtet werden kann, da nach Lage der Verhältnisse ein Eingreifen Amerikas über kurz oder lang doch zu erwarten steht. Die Witterung der letzten Zeit hat es bewirkt, dass der anfängliche Rückstand der Rüben gegen normale Jahre sich eher vergrössert als vermindert hat. In Raffinaden wurden in der abgelaufenen Woche einige Abschlüsse zu behaupteten Preisen vorgenommen, am Terminmarkte verloren alte Ernte ca. 15 Pfg., Sichten neuer Campagne 5—7½ Pfg.

— Leder-Treibriemen. Der Verband des Deutschen Treibriemen-Fabrikanten-Verbandes weist in einem Rundschreiben darauf hin, das Leder theurer geworden und dass nun ein Theil der Fabrikanten die Treibriemen schlechter machen muss, um für denselben Preis liefern zu können. Um dies zu verhindern, hat der Verband einen Minimal-Preis festgesetzt, den jeder Fabrikant nehmen muss, wenn er seinen Treibriemen den Verbandsstempel aufdrücken will. Wo der Verbandsstempel aber angewendet wird, ist der Fabrikant verpflichtet, bestimmte Vorschriften in Bezug auf die Qualität des Leders und der Arbeit zu beobachten. Wer dieselben nicht befolgt, für den treten schwere Strafen ein. Jeder Treibriemen-Käufer, der garantirt gute Waare haben will, darf jetzt nur den Verbandsstempel vorschreiben und, falls er dennoch nicht Ia. Waare empfängt, sich bei dem Verband beschweren.

— Bergwerks-Aktiengesellschaft Bliesenbach. In der Aufsichtsrathssitzung berichtete der Vorstand über den Zeitraum seit 1. Januar. Die Erträgnisse durch die höheren Zink- und Bleipreise des ersten Halbjahres wurden durch ein nicht ganz so günstiges Verhältniss von Zink- und Bleierzen wett gemacht; auch stellten sich die Gehalte etwas geringer. Es sind dies Schwankungen, die im Erzbergbau nichts Ungewöhnliches darstellen. Mit dem Abteufen des zweiten Schachtes ist seit einigen Monaten begonnen; die Kosten werden aus dem Betriebe gedeckt. Die Betriebsüberschüsse betragen nach Abzug sämmtlicher Unkosten rund 606,000 M. Der Stand der Grube ist nach wie vor als ein durchaus günstiger zu bezeichnen.

— Armaturen- und Maschinenfabrik vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg. Nach dem „Finanzherold“ wurde der Gesellschaft die Genehmigung zur Ausgabe von 1,200,000 M, Inhaber-Obligationen ertheilt, die auf dem in den Amtsgerichtsbezirken Nürnberg und Pegnitz gelegenen Grundbesitze der Gesellschaft an erster, bezw. einstreifen an dritter Stelle hypothekarisch versichert sind und vom 1. Mai 1903 ab innerhalb 30 Jahren durch Auslosung oder nach öffentlicher Kündigung der Schuldnerin auch vor Ablauf der Tilgungsperiode zu 103 Proz. rückzahlbar sind.

— Walzdraht- und Drahtstiften-Syndikat. Ein Telegramm aus Köln bestätigt, dass das Walzdraht-Syndikat auf drei Jahre verlängert, folglich auch das Stiften-Syndikat auf den gleichen Zeitraum gesichert ist.

— Der Betriebsüberschuss der Harpener Bergbau-Aktiengesellschaft im Juni (24 Arbeitstage) betrug 618,600 M. gegen 632,900 M. im Mai (24 Arbeitstage) und 549,000 M. im Juni 1897.

— Dividenden. Die Zuckerfabrik Offstein schlägt 10 Proz. Dividende vor gegen 4 Proz. im Vorjahr.

— Zahlungseinstellungen. Die Glashütte Holzminden ist, nach den „Braunschw. N. Nachr.“, in Konkurs gerathen.

Buenos Aires, 22. Juli. Goldagio 173,40.
Rio de Janeiro, 22. Juli. Wechsel auf London 7¼.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

23. Juli. (Notirungsstelle.)

a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden:

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Magdeburg	182—200	142—160	150—190	157—177
Altmark	180—195	135—158	150—160	160—180
Merseburg östlich	177—203	133—160	160—170	160—175
do westlich der Mulde	180—210	143—163	170—200	160—180
Erfurt	208	165—167	167	—
Danzig	210—223	160	148	159
Königsberg i. Pr.	—	—	—	—
Breslau	171—204	145—162	135—155	159—165

b: Weltmarkt

auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne, einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede.

am 23./7. am 22./7.

Von New York	nach Berlin	Weizen	82¾ Cts.	180.00 M.	180.35 M.
» Chicago	» »	Weizen	76⅞ Cts.	178.40 »	180.25 »
» Liverpool	» »	Weizen	5 sh. 11¾ d.	178.25 »	178.00 »
» Odessa	» »	Weizen	102 Kop.	195.30 »	196.65 »
» Odessa	» »	Roggen	67 Kop.	148.80 »	147.50 »
» Riga	» »	Weizen	110 Kop.	195.60 »	195.60 «
» Riga	» »	Roggen	77 Kop.	151.75 »	151.75 «
In Pest		Weizen	7.37 6. fl.	135.15 »	136.50 «

Getreide.

New York, 23. Juli. [Telegr.] Rother Winterweizen 85, Weizen Juli 82½, September —, Dezember 73, März 72, Mais Juli 38, September 38¾, Dezember 39⅜, Mehl 3,55. Getreidefracht 1¾.

Chicago, 23. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 76½, September 67¾, Mais Juli 34½.

Neuss, 22. Juli. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Bei andauernd kaum nennenswerthen Marktzufuhren halten sich die Preise der verschiedenen Getreidegattungen auf vorwöchiger Höhe mit Ausnahme von Hafer, welcher theurer bezahlt wurde. Die Stimmung bleibt günstig. Weizenmehl und Weizenkleie sind fest, in reger Frage und ohne Bestände. Tagespreise: Weizen 197—207, Roggen bis 149, Hafer bis 150 M. die 1000 kg. Weizenmehl Nr 00 ohne Sack bis 26,50 M. die 100 kg. Weizenkleie ohne Sack bis 4,10 M. die 50 kg.

* Hamburg, 23. Juli. Weizen loco befestigt, holsteinischer loco 197—208. Roggen loco befestigt, mecklenburgischer loco 142—154, russischer loco fest 98. Hafer still, Gerste stetig.

* Wien, 23. Juli. Weizen pr. Herbst 8,04 Gd., 8,05 Br. Roggen per Herbst 6,55 Gd., 6,56 Br. Hafer per Herbst 5,71 G., 5,72 Br.

Pest, 23. Juli. Weizen loco weichend, per Septbr. 7,98 Gd., 7,99 Br. Roggen per Septbr. 6,24 Gd., 6,26 Br., Hafer per Septbr. 5,38 Gd., 5,40 Br.

* Amsterdam, 23. Juli. Weizen auf Termine fest, per Nov. 177. Roggen loco —, do. auf Termine fest, per Okt. 118, per März 116.

* Antwerpen, 23. Juli. Weizen weichend, Roggen ruhig. Hafer fest, Gerste behauptet.

Spiritus.

* Hamburg, 23. Juli. Spiritus ruhig, per Juli 23⅛ G., pe. Juli-Aug. 23⅛ G. Aug.-Sept. 23¼ G., per Sept.-Okt. 23½ G.

* Stettin, 23. Juli. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 53,40 bez.

* Breslau, 23. Juli. Spiritus per 100 1 100 % ohne excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Juli 73,20 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Juli 53,20 Br.

Paris, 23. Juli. (Schlussbericht.) Spiritus behauptet, per Juli 50¼, per Aug. 49¾, per Sept.-Dez. 45¼, per Jan.-April 43.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 23. Juli. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,80, do. Rohe und Brothers 6,05.

* Hamburg, 23. Juli. Rüböl (unverzollt) fest, loco 51,00.

* Bremen, 23. Juli. Schmalz ruhig. Wilcox 29 Pf., Armour shield 29 Pf., Cudahy 30½ Pf., Choice Grocery 30½ Pf., White label 30½ Pfg. Speck behauptet. Short clear middling loco 31 Pf.

* Köln, 23. Juli. Rüböl loco 56,00, per Okt. 52,50.

Paris, 23. Juli. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, per Juli 52¾, per Aug. 52¾, per Sept.-Dez. 53¼, per Jan.-April 53½.

* Amsterdam, 23. Juli. Rüböl loco —, Juni — Herbst —

* Antwerpen, 23. Juli. Schmalz per Juli 72.

Petroleum.

* Hamburg, 23. Juli. Petroleum flau. Standard white loco 6,00 Br.

* Bremen, 23 Juli. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,20 Br.

* Antwerpen, 23 Juli. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17⅜ bez. u. Br., per Juli 17⅜ Br., per Aug. 17½ Br. Sept.-Dez. 18½ Br. Fest.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980725035/fragment/page=0001

* New York, 23. Juli. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 5,10, do., in Philadelphia 6,05, do. Refined (in Cases) 6,75, do., Credit Balances at Oil City 60,00.

Zucker.

Magdeburg, 25. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,95—8,17½. Ruhig. Brodraffinade I. 23,75—24,25 Brodraffinade II. —,—. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,50—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,00. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 9,10½ Gd., 9,50 Br., per August 9,25 Gd., 9,30 Br., per September 9,37½ Gd., 9,40 Br., per Oktober-Dezember 9,45 Gd., 9,47½ Br., per Januar-März 9,65 bez., 9,70 Br. Stetig.

Hamburg, 25. Juli. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juli 9,22½, per August 9,27½, per Sept. 9,37½, per Oktober 9,40, per Dez. 9,50, per März 9,72½. Ruhig.

* Paris, 23. Juli. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 28¼—28½. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3, per 100 kg, per Juli 29⅜, per Aug. 29½, per Okt.-Jan. 30¼, per Jan.-April 30¾.

* London, 23. Juli. 96% Javazucker 11⅝ träge, Rüben-Rohzucker loco 9¼ fest.

Kaffee.

* Hamburg, 23. Juli. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

* Hamburg, 23. Juli. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per Sept. 29½ Gd., per Dez. 30½, per März 29½ Gd., per Mai 31 Gd.

* Hamburg, 23. Juli. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, per Sept. 29½ G., per Dez. 30 Gd., per März 30½ Gd., per Mai 31 Gd.

* Hamburg, 23. Juli. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Sept. 29½ Gd., per Dez. 30 Gd., per März 30½ Gd., per Mai 30¾ Gd.

* Havre, 23. Juli, vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Juli 36,00, per Sept. 36,00, per Dez. 36,50. Ruhig.

* Amsterdam, 23. Juli. Java-Kaffee good ordinary 37.

Hülsenfrüchte.

Wien, 23. Juli. Mais per Juni-Juli [illegible] Gd., 5,42 Br.

* Pest, 23. Juli. Mais per Juli 5,33 Gd., [illegible] Br., per Aug. 5,16 Gd., 5,17 Br. Mai 4,24 G., 4,26 Br.

Liverpool 23. Juli. Mais 1 d höher.

Futterartikel.

Hamburg, 20. Juli. (Originalbericht von Cölle & Gliemann.) Kraftfuttermittel: Die Stimmung im Futtermittelhandel hat sich infolge des andauernden Regenwetters mehr nnd mehr befestigt und lauten die Forderungen nicht nur der inländischen Märhten, sondern auch von den ausländischen Märkten für die meisten Artikel etwas höher. Besnders waren Cocosnuchen und Palmkernkuchen beachtet, welche ebenso wie Leinkuchen und Maisölkuchen eine kleine Aufbesserung zu verzeichnen haben.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen haarfrei 134—145 M., Cocoskuchen 124—138 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen 111—124 M., Sesamkuchen 118—125 M., Rapskuchen inländ. Saat 107—114 M., Palmkernkuchen 111—116 M., Leinkuchen 125—131 M., Amerik. Maisölkuchen 115—126 die 100 kg. ab hier.

* Hamburg, 22. Juli. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105—120 M. Leinkuchen 125—130 M. Palmkuchen, deutsche 112—115 M. Cocosnusskuchen 115—140 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 135—150 M. Baumwollsaatkuchen 110—115 M. Palmkernschrot 108—110 M. die 1000 kg.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 23. Juli. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B., Juli 3,62½, Aug. 3,65, Sept. 3,60, Okt. 3,60, Nov. 3,57½, Dez. 3,57½, Jan. 3,55, Febr. 3,52½, März 3,50, April 3,52½, Mai 3,50, Juni 3,50 M. Umsatz: 37,000 kg. Behauptet.

* Bremen, 23. Juli. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 32½ Pfg.

* Liverpool, 23. Juli. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 6000 B., davon für Spekulation und Export 300 B. Ruhig. Bhownuggar, Oomra und Tinnevelly ⅛ niedriger.

Middl. amerik. Lieferungen: Träge. Juli-Aug. 3 21/64 Käuferpreis, Sept.-Okt. 3 19/64—3 20/64 Werth, Nov.-Dez. 3 7/64—3 18/64 Käuferpreis, Jan.-Febr. 3 17/64—3 18/64 d. do.

Liverpool, 23. Juli. Nachm. 1 Uhr 15 Min. Baumwolle. Umsatz 6000 B. davon für Spekulation und Export 300 B. Ruhig. Bhownuggar, Oomra und Tinnevelly ⅛ niedriger.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Juli-Aug. 3 21/64 Verkäuferpreis. Aug.-Sept. 3 20/64 Käuferpreis, Sept.-Okt. 3 19/64 do., Okt.-Nov. 3 18/64 do. Nov.-Dez. 3 17/64—3 18/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 3 7/64—3 18/64 do. Jan.-Febr. 3 17/64—3 18/64 Käuferpreis, Febr.-März 3 18/64 do. März-April 3 19/64 Verkäuferpreis, April-Mai 3 19/64—3 20/64 d. Käuferpreis.

* Liverpool, 21. Juli. (Wochenbericht.)

Offizielle Notirungen.

American good ordin.	3 5/16	Peru moder. good fair	5 9/16
„ low middling	3 5/16	„ „ good	6 1/8
„ middling	3 7/16	„ smooth fair	3 3/8
„ good middl.	3 5/8	„ „ good fair	3 3/4
„ middl. fair	3 23/32	M. G. Broach good	3 1/4
Pernam fair	3 13/16	„ fine	3 9/16
„ good fair	4	Bhownugger good	3 31/32
Ceara fair	3 11/16	„ fully good	3 3/32
„ good fair	3 7/8	„ fine	3 9/32
Egyptian brwn fair	4	Oomra good	3 7/32
„ „ good fair	4 1/4	„ fully good	3 5/32
„ „ good	4 1/2	„ fine	3 1/32
Peru rough fair	—	Scinde fully good	2 15/16
„ „ good fair	6 13/16	„ fine	3 1/8
„ „ good	6 7/8	Bengal fully good	2 15/16
„ „ fine	7 1/4	„ fine	3 1/8
„ moder. rough fair	5 1/4		

* Liverpool, 21. Juli. (Baumwollen-Wochenbericht.)

	Gegenw. Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	51,000	50,000
desgl. von amerikanischen	48,000	47,000
desgl. für Spekulation	—	1,000
desgl. für Export	3,000	1,000
desgl. für wirklichen Konsum	45,000	50,000
desgl. unmittelbar aus Schiff	6,000	12,000
Wirklicher Export	5,000	36,000
Import der Woche	19,000	30,000
davon amerikanische	15,000	
Vorrath	995,000	1,041,000
davon amerikanische	910,000	958,000
Schwimmend nach Grossbritannien	24,000	28,000
davon amerikanische	17,000	20,000

* Manchester, 22. Juli. 32r Water Taylor 5⅛, 20r Water Leigh 5½, 20r Water courante Qualität 6 ⅛, 3 r Water bessere Qualität 6½, 32r Mock courante Qualität 6, 4 r Mule Mayall 6½, 40r Medio Wilkinson 7, 32r Warpcops Lees 6, 30r Warpcops Rowland 6⅛, 36r Warpcops Wellington 6½, 40r Double Weston 7⅜, 6r Double courante Qualität 10, 32r, 116 yards 16X16 grey Printers aus 32r 4er 149. Ruhig.

* New York, 22. Juli. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 8,000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 8,000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 3500 Ballen. Vorrath 270,000 Ballen.

Chemische Produkte.

* London, 22. Juli. Chilisalpeter ordinär 7 sh. 6—7½ d., raffinirt 8 sh. — d.

Metalle.

Hamburg, 23. Juli. Silber 82,00 Br., 81,50 G.

London, 23. Juli. Silber 27⅞.

* Glasgow, 23. Juli. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores bei laufen sich auf 328,121 Tons gegen 353,339 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 81 gegen 80 im vorigen Jahre.

Viehmärkte.

Berlin, 23. Juli. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 3717 Rinder, 1146 Kälber, 16392 Hammel, 6726 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 59—64; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 53—59; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 50—55; 4) gering genährte jeden Alters 46—48; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths 55—58; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 51—54; 3) gering genährte 45—49; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 52—55; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 50—52; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 45—48, 4) gering genährte Färsen und Kühe 44—46; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 61—67; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 58—62; 3) geringe Saugkälber 50—56; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 40—48; — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 62—64; 2) ältere Masthammel 57—60, 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 53—56; 4) Holsteiner Niederungsschafe 28—30 auch pro 100 Pfd. Lebendgewicht; — —Schweine: 1) vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen, im Alter bis zu 1¼ Jahren 59—61; 2) Käser —,—; 3) fleischige 55—59; 4) gering entwickelte 53—57; 5) Sauen 53—56 M.

Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und wurde ziemlich ausverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen wurde Schlachtvieh geräumt; Magervieh etwa die Hälfte des Auftriebes hinterlässt etwas Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Berliner Börse vom 25. Juli.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war bei Eröffnung sehr still. Heute nahm das Schiebungsgeschäft während der ersten Börsenstunde die Hauptthätigkeit in Anspruch. Die geringen Umsätze im Bankenmarkte brachten keinerlei Veränderungen, dagegen lagen Kohlenaktien anfangs schwächer, wie es hiess, wegen des die Spekulation nicht zufriedenstellenden Juni-ausweises der Harpener. Fest lagen dagegen Hüttenwerthe aus dem bereits früher angegebenen Grunde, dass die preussischen Staatseisenbahnen sehr bedeutende Lokomotiv- und Waggonbestellungen gemacht haben sollen. Der Eisenbahnaktienmarkt war zumeist gut gehalten; Amerikaner fest auf New York. Fonds preishaltend; Mexikaner fest. Schiffahrtsaktien sehr still. In der zweiten Börsenstunde leitende Banken fest; Spanier auf Ausland schwächer; sonstiges unverändert. Der Ausweis der Prinz Henrybahn aus zweiter Julidekade bei einem Plus von 3801 Francs befriedigte nicht. Die Mittelmeerbahn zeigte in gleicher Periode ein Plus von 156,530 Lire auf, worauf Mittelmeerbahn gut gehalten waren. Ultimogeld 2½—2¾ Proz.

Kursnotirungen vom 25. Juli 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,385bz
Französische Noten	80,95B
Italienische „	75,00bzB
Oesterreichische „	169,90bz
Russische „	216,10bz
Schweizer „	80,70bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3	102,60B
do. do.	3	94,75bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,50B
do. do.	3	95,30bz
Staats-Schuldscheine	3½	99,90B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,30bzB
do. do.	3	91,00bzB
Sächsische Rente	3	92,90bzB
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	101,30bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	103 00B
Italienische Rente	4	92,80G
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	64,25bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,00bz
do. do. (1890)	6	99,00bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	94,90bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,20bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,90bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fr. Z.	29,90bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	— —
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	100,30G
do. do. 1891	4	93,40bz
Russ. kons. 1880 85er	4	103,20bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	103,90G
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,25G
do. Rente	4	58,80G
Ungar. Goldrente 1000	4	102,80G
do. do. 500	4	102,90bz
do. do. 100	4	103,10G
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,60bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	187,00bz
Lübeck-Büchen	6½	169,75B
Marienburg Mlawkaw	3½	86,80bz
Ostpreuss. Südbahn	3½	94,90bz
Ital. Meridionalbahn	6½	133,00G
Ital. Mittelmeerbahn	5	97,40bz
Canada Pacific	4	81,90B
Transvaalbahn-Akt.	13	205,50bz
Northern pref.	4	70,10bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,20B
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,70G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,385bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80bzB
Wien	100 Fl.	8 T.	169,75bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,55bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,05B
Petersburg	100 Sr.	3 M.	215,85bz

Privat-Diskont: 3⅛.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	165,70
Berliner Bank	6½	116,70
Breslauer Disk.-Bank	7	119,30
do. Wechsl.-Bank	5¾	110,75
Darmstädter	8	152,70
Dessauer Landesbank	7½	143 50
Deutsche Bank	10	198,40
do. Genossenschaftsb.	6	118,20
Diskonto-Kommandit	10	198,90
Dresdener Bank	9	161 90
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,90
Hamb. Komm. u. Disk.	8	137,60
Leipzig. Kreditanstalt	11	206,10
Mecklerbank	7	111,30
Meininger Hypothekb.	6½	134,40
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,00
Nationalb. f. Deutschl.	8½	145,90
Oesterreich. Kredit	10⅞	224 90
Preuss. Boden-Kredit	7	140,80
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,10
Reichsbank	7.92	161,60
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	133,40
Schaaffhaus. Bank-V.	8	150,00
Schlesisch. Bank-Ver.	7	148 75

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	— —
do. Br. Patzenhofer	12	252,75G
do. do. Schultheiss	15	285,50bz
Allg. Elektr.-Ges.	15	275,00bzG
Anglo-Kont. Guano	0	77,00bzG
Anhalter Kohlen	6	111,90bzB
Berl. Elektrizit.-W.	12½	303,50bzB
Bochumer Gussstahl	12½	228,00bzB
Buckauer Chem. Fabr.	5	191,50B
Butzke, Metallindustr.	2	131,80G
Crölwitzer Papier	24	290,50bzG
Dannenbaum	4½	110,75bzG
Donnersmarckhütte	10	170,50bzG
Dorm. Union Verz.-A.	5	100,00bzG
Dynamit Trust	12	173,10bzG
Eilenb. Kattun	2	182,00G
Eintracht, Braunk.	10	156,75bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	188,90bzB
Ges. f. Elektr. Untern.	7½	167 10bzG
Gladbacher Spinnerei	8	177,50G
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	116,10G
Greppiner Werke	5½	105 25G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	314,75G
Hallesche Maschinen	35	447,00G
Hamburg. Packetfahrt	8	122,10bz
Harpener Bergbau	8	179,25bz
Hartmann, Sächs. M.	10	185 60G
Heinrichshütt	6	127,90bzG
Hibernia & Shamrock	12	191 25bz
Hildebrand Mühlen	11½	196,00G
Hörder-Hütten konv.	0	12,10G
do. St.-Prior.-A.	8	156,25bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,70bz
Kette Dampfschiff.	12	72,25G
König-Wilh. konv.	12	228,00G
do. 5% St.-Pr.	17	286,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	116,90bzG
Leuchhammer konv.	15	186,25bzG
Laurahütte	10	201,50bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	207,75G
Leopoldshall chem. F.	4	94,80bzG
Massen Bergwerk	4	148,80bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	114,00G
Nordeutscher Lloyd	5	110,50G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	109,00B
do Eisen-Industrie	8	137,25bzG
Phönix Bergwerk-A.	13	181,90bz
Pluto, Bergwerk	11	323,10G
do. do. konv.	11	323,10G
Pomm. Masch. konv.	9	129,00B
Rheinisch. Metallw. F.	6	210,00bzG
Riebeck Montanwerke	12	203,00bzB
Rositzer Kohlen	12	193,50G
do. Zuckerraffin.	12	169,50G
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	137,75G
do. St.-Pr.	7½	142,50G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	169,50G
Stettiner Cem. Bredow	9	174,00G
Stollberger Zink, Akt.	3	78,50G
do do. St.-Pr.	8	149,00G
Thale, Eisenb. St.-Pr.	10	129,50bz
do. do. Vorz.-A.	10	137,00B
Westeregeln Alkali	12	199,00G
Zeitzer Maschinen	20	206,50bzG

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: ruhig.

Russische Noten	216,25	Marienburger	86,90
Oesterr. Creditaktien	224,90	Ostpreussen	95,00
„ Staatsb.-Aktien	152,60	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	33,25	Dynamit-Trust-Akt.	173,75
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	227 90
Berl. Handelsges.	165,00	Dortmunder Union	100.10
Deutsche Bank	198,00	Laurahütte	201,50
Dresdner Bank	160,25	Geisenkirchen	189 10
Darmst. Bank	152,60	Harpener	179,00
Diskonto-Kommandit	198,25	Hibernia	191,00
Nationalb. f. Deutschl.	145,90	Nordd. Lloyd	110 00
Gotthardbahn	138,70	Packetfahrt	121,90

Berlin, 25. Juli. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 54,70 M. Umsatz: 20,000 Liter.

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

(Wochenbericht von Hermann Schüler, Bankgeschäft in Bochum.)

Bochum, 22. Juli.

Das Geschäft war — wenn möglich — in dieser Woche noch stiller wie in der vorigen. Die Umsätze beschränkten sich auf wenige Papiere; namentlich die leichteren Werthe, wie Baaker Mulde, Borussia, Siebenplaneten, Tremonia wurden stark gekauft und vielfach höher bezahlt. Das Interesse, besonders für die beiden erstgenannten Kuxe, hält an und dürften hierin noch weitere Steigerungen bevorstehen. General und Altendorf wurden mehrfach zu unveränderten Notizen umgesetzt. Niedriger stellen sich Friedl. Nachbar, die jetzt wieder von derselben Seite ausgeboten werden, die vor wenigen Wochen noch die Kuxe aufgekauft hatte. Schwerere Papiere lagen stiller; der Verkehr darin beschränkte sich auf das Mindestmaass. Nur für Centrum bleiben beste Käufer am Markt.

Die Tendenz für Kali-Werthe war schwankend. Die schweren Kuxe waren sämmtlich angeboten; auffallend besonders ist der vollkommen unbegründete Rückgang von Hedwigsburg um mehr als 500 M. Interesse zeigte sich für Hohenzollern, die bis Mitte der Woche zu 4150 M. angeboten waren, dann aber plötzlich bei allseitiger Nachfrage bis 4400 M. emporschnellten, und schliesslich wieder abgeschwächt sind. Gehandelt wurden noch Bernhardshall, Burbach, Kaiserrode und verschiedene kleinere Antheile. Flau liegen Beuthe-Wallmout und Beuther-Berg.

Der Verkehr auf dem Markte der Erzbergwerke war ziemlich fest. Bevorzugt wurden neben Wildberg und Peterszeche Niederfischbach und Kuhlenbergerzug. Stiller liegen Neue Kirche und Victoria Erz.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 23. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Sachsen", 21. von Neapel nach Genua. „Willehad", 21. in Baltimore. „Arensburg", 20. von Bahia über Antwerpen und Rotterdam nach der Weser. „Kaiser Wilhelm II.", von New York, 21. in Neapel. „Lahn", von New York, 21. an der Weser. „Prinz-Regent Luitpold", 21. von New York nach Bremen.

Bremen, 24. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Mainz", nach Brasilien bestimmt, 22. von Antwerpen nach Oporto. „Gera", nach Australien bestimmt, 22. in Aden. „Sachsen", von Ostasien, 21. in Genua. „Halle", vom La Plata, 22. St. Catherines Point passirt. „Kaiser Wilhem II.", von New York, 22. in Genua.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 22. Juli. „Ambria", von Baltimore, 20. in Hamburg. „Asturia", auf der Heimreise, 21. in Shanghai. „Augusta Victoria", 21. in Bergen. „Cheruskia", von Newyork nach Hamburg, 22. Lizard passirt. „Constantia", nach Neworleans, 22. Cuxhaven passirt. „Dorothea Rickmers", nach New York, 20. Cuxhaven passirt. „First Bismarck" und „Phönicia", 22. in New York. „Georgia", 20. in Montevideo. „Helvetia", nach Colon, 19. Cuxhaven passirt. „Hispania", von Stettin nach New York, 21. Brunsbüttel passirt. „Irene", auf der Ausreise, 21. von Hongkong nach Saigon. „Niobe", auf der Heimreise, 21. in Port Said. „Polaria", 19. in St. Thomas. „Pretoria", von New York, 22. in Cuxhaven. „Sardinia", nach Baltimore, 20. Dover passirt. „Suevia", auf der Ausreise, 22. in Penang. „Syria", 21. in Newyork. „Venetia", nach West-Indien, 21. Cuxhaven passirt. „Westmeath", 19. von Montreal nach Hamburg.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.

					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	23. Juli		24. Juli	+ 0 66	—	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,44	»	+ 2 48	—	4
do. Unterpegel	»	+ 0,30	»	+ 0 32	—	2
Trotha	24. »	+ 1,80	25. Juli	+ 1,80	—	—
Alsleben, Oberpegel	23. »	+ 2,40	24. »	+ 2,39	1	—
do. Unterpegel	»	+ 1,75	»	+ 1,63	12	—
Bernburg	»	— —	»	+ 1,39	—	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,56	»	+ 1,56	—	—
do. Unterpegel	»	+ 0,82	»	+ 0,76	6	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	Juli	Fall	Wuchs		Juli	Fall	Wuchs
Budweis	23. — 0,00	—	4	Torgau	24. + 0,46	11	—
Prag	» — 0,48	4	—	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» — 0,06	2	—	Rosslau	» + 0,70	10	—
Laun	» — 0,21	7	—	Barby	» + 1,21	7	—
Pardubitz	» — 0,10	—	—	Magdeburg	» + 1,28	7	—
Brandeis	» — 0,15	5	—	Tangermünde	» —	—	—
Melnick	» — 0,56	1	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» — 0,43	3	—	Dömitz Pegel	23. + 1 25	4	—
Aussig	24. —	—	—	Lauenburg	24. —	—	—
Dresden	» — 1,49	4	—				

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 24. Juli Kahn 23119 Sr. Eschke mit Eisen von Stettin. Kahn 850 Sr. Leopold mit Stückgut von Hamburg.

Letzte Telegramme.

Selswik, 25. Juli. Kaiser Wilhelm ist im besten Wohlsein von Swarteisen hier eingetroffen und gedenkt heute abend die Fahrt nach Mo fortzusetzen. Die Witterung ist warm und schwül. An Bord befindet sich alles wohl.

Berlin, 25. Juli. Auf dem Tegeler See kenterte ein Segelboot. Die Insassen, Vater, Mutter und Tochter, ertranken. Ihre Namen sind noch nicht festgestellt. Die Leichen waren bis gestern abend noch nicht gefunden.

Budapest, 24. Juli. Das Gesetz über die Magyarisirung der Ortsnamen hat, dem „Egyetertes" zufolge, die königliche Genehmigung nicht erhalten.

Brüssel, 24. Juli. Don Carlos ist, wie die „Réforme" meldet, im strengsten Incognito gestern nacht nach der spanischen Grenze abgereist. Die hiesige Regierung hat die spanische sofort davon verständigt.

Paris, 25. Juli. Entgegen den Gerüchten, die gestern nachmittag im Umlauf waren, fand gestern bei dem Major du Paty de Clam keine Haussuchung statt.

Paris, 25. Juli. Entgegen den Blättermeldungen, nach denen Zola sich in Verneuil bei Versailles befände, versichert die Polizeipräfektur, daß Zola thatsächlich seit einer Woche Frankreich verlassen habe.

London, 24. Juli. Der „Observer" läßt sich aus Wien telegraphiren, Kaiser Franz Josef wünsche die Verehelichung des Erzherzogs Franz Ferdinand, seines Thronerben, mit der Tochter des englischen Thronerben, Prinzessin Viktoria.

Yokohama, 25. Juli. (Meldung des Reuter'schen Bureaus.) Baron Iwajaki, der Präsident der Bank von Japan, begiebt sich nach London, um eine auswärtige Anleihe aufzunehmen.

Die koreanische Regierung hat einem englischen Syndikat weitgehende Konzessionen eingeräumt.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Madrid, 25. Juli. Die Führer der Karlistenpartei verlassen Spanien.

Die Tochter des Generals Shafter wird, von Paris kommend, demnächst hier eintreffen und den Ministern Besuche abstatten. Der Zweck ihrer Reise betrifft humanitäre Bestrebungen.

Der französische und der englische Botschafter hatten Besprechungen mit dem Minister des Aeußeren Herzog von Almodovar.

Der Staatsrath benachrichtigte die Regierung, jeder ausländische Besitzer von Werthpapieren der öffentlichen Schuld könne die Zinsen im Auslande einziehen, ohne Unterschied, ob er seinen Wohnsitz in Spanien oder im Auslande habe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980725035/fragment/page=0002

„Kleine Anzeigen" werden den unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Eintheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Zur Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125.
Die Direction.

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Einzel-Unterricht. **F. Wehner, Gr. Steinstraße 18.**

The Berlitz School
of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Giesenth,
Gr. Brauhausst. 14 (Gr. Berlin), Halle a/S. Vollständige Ausbildung für das Contor, Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenogr., Schönschreiben, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

Offene Stellen.

Arbeitsuchende

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerfrischt vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Tüchtige Agenten
für Lebens- und Unfallversicherung werden bei hohen Bezügen gesucht. Meldungen unter **R. 0883** an die Exp. d. Ztg.

Junger tücht. Comptoirist
mit schöner flotter Handschrift und mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut, möglichst per sofort gesucht. Stenograph bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **1297 W.** an die Exp. d. Ztg.

Stellung
als Rechnungsführer und Amtssecretair auf Gütern erhalten Landwirthssöhne, auch federgewandte junge Leute anderen Berufs nach 3 monatl. Ausbildung durch die **Landwirthschafts-Lehr-Anstalt Schöneberg b. Berlin**, Goltzstr. 33.

Suche auf sofort
einen jungen Kellner, einen Hausdiener, einen Kutscher, einen Laufburschen. **A. Maigatter,** königl. und fürstl. Hoflieferant, Josephshöhe-Auerberg.

Tücht. Barbiergehilfen
sucht Wittwe Anna Müller in Sangerhausen, Göpenstraße 35.

Tüchtige Mechaniker
(Manometerbauer) gesucht **Thurmstraße 123.** b

Tücht. Maschinenschlosser
(älterer), recht gewissenhafter und sauberer Arbeiter, auf lohnende, leichte, dauernde Accordarbeit, ebenso ein flotter Dreher für Eisen und Metall, werden nach auswärts zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter **W. 0888** an die Exp. d. Ztg.

Maschinisten-Gesuch.
Suche für sofort 2 tüchtige Maschinisten (am liebsten Schlosser oder Schmied, auch Winterarbeit) zur Garrett'schen Dampfdreschmaschine, sowie einen Schlossergesellen auf Fahrradreparatur bei hohem Lohn. **Rud. Dittmar jun.,** Schlossermeister, Mansfeld.

Dreher
zu größeren Bänken für dauernde Stellung bei sehr guten Akkordsätzen gesucht. **Carl Enke,** Maschinenfabrik, Schkeudit.

Tischlergeselle
gesucht Steinweg 37.

Tücht. Stellmachergesellen
sucht sogleich **Gustav Möricke,** Altstedt, S.-W.

Einen Wagen-Sattler,
tüchtig und selbständig, sucht in dauernde Stellung, auch für Verheiratheie. **Heinrich Fröhse,** Goslar am Harz, Sattlerei und Wagenfabrik.

Einen Tapeziergehilfen
(guten Polsterer) sucht **Friedr. Schlüter,** Unterberg 1.

Anstreicher
stellt ein **Rich. Anton,** Große Ulrichstraße 20.

Tüchtiger Schuhmacher
sofort gesucht **Martinstraße 26.**

Aelterer Hofverwalter,
energisch, zuverlässig, gesucht zum sofortigen Antritt. **Domaine Beunungen a. H.**

Hofmeister-Gesuch.
Für eine größere Rübenwirthschaft wird 1. Oktober cr. ein gut empfohlener Hofmeister bei den Ochsengespannen gesucht. Nur solche, welche derartige Stellung inne gehabt haben, wollen sich melden. Offerten erbitte unter **J. 0875** an die Exp. d. Ztg.

Tüchtige Leute
zur Erntearbeit werden auf einem Gute dicht bei Halle sofort eingestellt. Näheres in der Exp. d. Ztg.

Ordentlicher Kutscher
bei Lohnfuhrwerk für sogleich gesucht. **G. Schmidt,** Frankenhausen a/Kyffh.

Ein Pferdeknecht,
der Ackerarbeit versteht, findet gute Stelle bei **Otto Schrader,** Teutschenthal.

Verheir. Kuhfütterer
und Arbeiterfamilien sucht sofort Frau **Henze,** Schülershof 15.

Kräftiger Hausbursche
bei hohem Lohn gesucht **Hirtenstraße 14.**

Laufbursche,
Hausbursche vom Lande gesucht durch **J. Reichert,** Schmeerstr. 17.

Lehrlings-Gesuch.
Wir suchen per 1. Oktober cr. für unser Getreide-, Dünger- und Futtermittel-Geschäft einen Lehrling mit guter Schulbildung ohne gegenseitige Vergütung. **F. M. Witschel** in Sangerhausen.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein Bankgeschäft in einer schönen Harzstadt wird zum 1. Okt. ein mit der Berechtigung für einjährig-freiwilligen Militärdienst ersehener junger Mann als Lehrling gesucht. Offerten mit selbstgeschriebenem Lebenslauf sub **1275 Z.** Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Directrice,
welche mit der Anfertigung von Lamette-Christbaumschmuck völlig vertraut ist, sofort gesucht. Hoher Gehalt und angenehme Stellung. Offerten sub **T. 0885** an die Exped. d. Ztg.

Jüngeres Fräulein,
welches gründlich Putz lernen will, kann sich melden bei **Emma Kronefeld,** Mauerstr. 1.

Land- und Stadt-
wirthschafterin, Kochmamsells, Stützen, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rennhäuser 3.

Mamsell
für Bauerngut bei Familien-Anschluß gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8

Aelteres anständ. Mädchen
oder Wittwe ohne Kinder suche möglichst für sofort als Wirthschafterin und zu mehreren mutterlosen Kindern. Gefl. Offerten unter **1319 T.** befördert die Exped. d. Ztg.

Landwirthschafterinnen
erhalten bei hohem Gehalt sofort und 1. Oktober Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rennhäuser 3.

Jüngere Kochmamsell,
welche im Hotel gelernt hat, findet dauernde gute Stelle. **Gustav Lude,** Hotel Kaiserhof, Saalfeld (Thüringen).

3 Kochinnen,
Haus- und Küchenmädchen gesucht **Fleischerstraße 2, I.**

Als Stütze
wird zum 1. event. 15. August d. J. ein Fräulein oder kinderl. Wittwe für einen kleineren Haushalt in Halle gesucht. Bewerberinnen wollen sich zwischen 4—6 Uhr **Wettiner Str. 34. I.** melden.

Ehrl. fauberes Mädchen
mit guten Zeugnissen 1. Septbr., 15. Septbr. oder 1. Oktbr. gesucht. **Wwe. E. Walter,** Wilhelmstr. 17, I.

Suche zu sofort
oder 1. September ein Mädchen, nicht unter 18 Jahren, für Küche und Haus. Nur solche mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Anmeldung Vormittags zwischen 8—10, Abends nach 7. **A. Meyer,** Wiesenstraße 5.

Waschmädchen,
Waschfrau vom Lande, die sich vermiethen will, Waschmädchen, das plätten kann, Köchin für Restaur., Mädchen für alles nach Berlin bei hohem Lohn, Kindermädchen, nur gute Stellen durch **J. Reichert,** Schmeerstr. 17.

Ein älteres Kindermädchen
zum sofortigen Antritt, desgl. ein ordentliches Hausmädchen werden zum 1. September gesucht. Frau **Agnes Reiche,** Hedersleben, Bezirk Halle a. S.

Ordentliches Mädchen
für zwei Damen gesucht, ausgezeichnet empfohlen, durch Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Sauberes Dienstmädchen
sucht **Becker,** Sternstraße 10, I.

Ein Hausmädchen
sucht für sogleich **Hagenguth** in Töckte bei Ohbhausen.

Kräftige Mädchen
erhalten hier und auswärts bei hohem Lohn durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, II.

Ordentl. Mädchen
sucht **Geistr. 59.**

Junge Frauen
zum Broschürenaustragen gesucht. Nur fleißige und gewissenhafte wollen sich melden von 3—5 Uhr **kl. Brauhausstraße 7, part.**

Junges Mädchen
zur Aufwartung gesucht **Kaiserstraße 1,** Restaurant.

Anst. Aufwartung
für Vormittag gesucht **Germarstraße 5, H. I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Stelle-Gesuch.
Ein in der Papierwaarenbranche erfahrener, mit der Kundschaft vertrauter Reisender sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, anderweit dauernde Stellung. Gefl. Offerten erbeten unter **P. 12** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in Gera, Reuß.

Junger Mann,
33 Jahre, verheirathet, Kaufmann, sucht baldigst Engagement, gleichviel welcher Branche. Derselbe ist auch in der Fischzucht, namentlich Forellenzucht bewandert. Prima Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten sub **A. N. 252** an **Rudolf Mosse,** Nordhausen.

Junger Landwirth,
26 Jahre alt, aus guter Familie, sucht zur seiner weiteren Ausbildung auf einem größeren Gute sofort feste Stellung unter bescheidenen Ansprüchen als Administrator, Inspektor oder zur Unterstützung des Besitzers. Cautionsstellung nach Erfordern. Ausführliche Auskunft erfolgt auf bezügliche Anfrage unter **H. Z. 3** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Kutscher,
25 Jahre, guter Pferdepfleger und Fahrer sucht zum Ersten Stellung. Gefl. Offerten unter **U. 2088** an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Einfache Beamtenwittwe
sucht Stelle als Wirthschafterin oder Kinderfrau. Off. unter **Q. 0882** an die Exped. d. Ztg.

Fräulein,
22 Jahre, jetzt noch als Büffetfräulein in Stellung, sucht Stellung zum 1. August als Stütze in Restaurant oder als Verkäuferin in Konditorei oder f. Bäckerei. Off. unter **A. K. 22** bahnpostlagernd **Magdeburg.**

Köchin
und 21 jähriges Mädchen suchen Stelle. **Henze,** Schülershof 15.

20 jähr. Mädchen,
welches kochen kann, sowie jüngere Mädchen suchen Stelle **Fleischerstraße 2, I.**

Mehrere Mädchen
suchen Stelle nach Oberröblingen am See durch Frau **Galczynski,** Eisleben, Breiter Weg 18.

17 jähriges Mädchen
sucht Stelle als Verkäuferin in Bäckerei oder Wurstgeschäft. Off. unter **L. 100** postlag. **Sangerhausen** erbeten.

Kräftige Amme
und mehrere ältere und jüngere Mädchen suchen Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Großer schöner Laden
mit Ladenstube und Zubehör zu vermiethen **Schulstraße 7.**

Giebichenstein,
Burgstraße 58 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermiethen.

Parterrewohnung
mit Werkstellen und Niederlagen, passend für jedes Geschäft, Mitte der Stadt, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Kl. Brauhausstraße 20,** Contor.

Wohnung
und große Lagerräume, bisher Kohlengeschäft, dicht am Güterbahnhof Halle, sof. zu vermiethen. Näheres beim Baumeister Herrn **Gygas,** Halle, Magdeburger Str. b

Pferdestall
für 2 Pferde, Futterboden und kleine Wagenremise sofort zu vermiethen **Victoriaplatz 2.** b

Wohnungen.

Weidenplan 17
ist das vom verstorbenen Geheimen Sanitäts-Rath Mayer bewohnt gewesene Hochparterre vom 1. Okt. ab zu vermiethen. 1200 Mark.

Eine schöne herrschaftliche
Wohnung, II. Etage, am Markt sofort oder später zu vermiethen, 750 Mk., desgl. 600 Mk. Näheres **Thalamstr. 6.**

Blumenthalstraße 13
herrschaftliche 1. Etage per sofort oder später zu vermiethen. b

Am Königsplatz
Franckestr. 3, herrschaftliche 1. Etage mit Warmwasserheizung 1. Oktober an ruhige Miether zu vermiethen.

Händelstraße 20, II.
(Mauk.) freundliche Wohnung mit Bad, 500—550 Mk., zu verm. b

Schmeerstraße 6
freundliche Wohnung: 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen, event. schon 1. Sept. zu beziehen. b

Augustastraße 11, I.
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 360 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen **Augustastraße 16,** part. b

Magdeburgerstr. 42
halbe 1. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. Oktober für 400 Mark zu vermiethen. Zu erfragen daselbst II. b

2. Etage,
5 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, zu vermiethen **Albrechtstraße 18.** Näheres part. links.

Niemeyerstraße 25
2. Etage für 450 Mk. l. Oktober zu vermiethen. Näheres Nr. 24, part.

Freundliche Wohnung
zu 450 M. zum 1. Oktober zu vermiethen **Göbenstr. 7, II.**

Versetzungshalber
Goethestraße 36, II. eine Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. September d. J. oder später zu vermiethen. a

Frdl. Wohnung,
3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, event. 1 Zimmer mehr, 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Jägerplatz 21, III.**

Gr. Ulrichstraße 23, II
Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Dorotheenstr. 1, III.** Rocker. b

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sofort zu vermiethen.

Zwingerstraße 20
ist die herrschaftl. halbe II. Etage, bestehend aus 4 heizb. Zimmern, Küche und Zubehör, für 425 Mk. 1. Oktober oder später beziehbar, zu vermiethen. a

Sophienstraße 5,
am Gymnasium, 1. Etage an ruhige Leute 1. Oktober, auch früher zu vermiethen. Preis 650 Mark. Näheres 3. Tr.

Herrschaftliche II. Etage
ist **Magdeburger Str. 28** sofort oder später zu vermiethen. Preis 850 Mark. b

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Preis 450 Mark, **Bismarckstraße 25, III.**

Gottesackerstraße 12, I,
Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör. Preis 450 Mk. 1. Okt. zu verm.

Taubenstraße 19
ist die erste halbe Etage, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche und Kammern, zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Für Bahnbeamte
schöne passende Wohnung, 400 M. p. a., dicht bei den Bahnhöfen Halle, per 1. Oktober cr. zu vermiethen durch Herrn Baumeister **Gygas,** Halle, Magdeb. Straße. b

Königstraße 23
Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Entree und Zubehör, für 360 M. per 1. Okt. zu vermiethen.

Lerchenfeldstraße 20, p.
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. Oktober.

Schönegesunde Wohnungen
im Preise von 75—92 Thaler zu vermiethen. **M. Hammer,** Freimfelder Straße 35. b

Freundliche Wohnung,
Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Bodenraum, an ruhige anständige Leute zum 1. August oder 1. Okt. Victoriaplatz 2, I., in völlig renovirtem Hause für 270 Mark zu vermiethen. Zu erfragen **Victoriaplatz 2, 2 Tr. links.** b

Wittekindstraße 3
Wohnung mit Gartenbenutzung. b

Wittekindstraße 14
große Stube, Kammer u. Zubehör, parterre, 1. Oktober zu beziehen.

Kl. Märkerstraße 3
große geräumige Hofwohnung 1. Oktober zu vermiethen. Preis 68 Thaler.

Souterrain-Wohnung,
Nordviertel, in seinerem Hause, 2 Stuben mit kleinem Vorplatz, etwas Keller- und Boden-Gelaß, aber ohne Küche, an kinderlose Leute zum 1. Oktober s. c. für 135 Mark zu vermiethen. Offerten unter **1320 U.** an die Exped. dieser Zeitung.

Souterrain-Wohnung
zu vermiethen und am 1. Oktober zu beziehen **Dorotheenstraße 11.**

Giebichenstein,
Burgstraße 58 I. und III. Etage, 400 und 225 Mk., zu vermiethen.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Ein möbl. Zimmer,
groß, freundlich, in neuerbautem Hause, ist an 1 ev. auch 2 Herren oder Damen am 1. August zu vermiethen **Martinstraße 17a, II.**

Forsterstraße 21, part.
fdl. möbl. Zimmer, sep. Eingang.

Fein möbl. gr. Zimmer
zum 1. August zu vermiethen **Schimmelstraße 18,** II rechts.

Gr. Klausstraße 11, II
fdl. möbl. Zimmer zu vermiethen

Lindenstraße 57, II,
an der Merseburger Straße, ist eine gut möblirte Wohnung zu vermiethen, event. mit Pension.

Fein möbl. Zimmer
sofort zu vermiethen **Rannischestraße 9, I,** Eingang Gr. Brauhausstr.

Fein möbl. Zimmer
an bessere Dame vermiethet **Rannischestraße 9, I,** Eingang Große Brauhausstr.

Zinksgartenstraße 9, II.
freundl. möbl. kl. Schlafzimmer.

Schmeerstraße 19, II.
findet anst. jung. Mann frdl. Logis.

G. möbl. Z. Charlottenstr. 2, II. l.

Mbl. Z. z. v. Franckestr. 17, II.

Mbl. Z. Charlottenstr. 19, III l.

Landwehrstraße 21, III.
freundl. Schlafstelle zu verm.

Zwingerstraße 14, p. l.
anständige Schlafstelle.

Frankestraße 12, H.
anständ. Schlafstelle offen.

Streiberstraße 12, II.
freundl. kl. Stube als Schlafstelle.

Trödel 6, am Markt,
anst. ruhige Schlafstelle. **Richter.**

Domstraße 1, II. l.
möbl. Schlafstelle zu vermiethen.

Anst. Schlafst. Mittelstr. 6, I.

Anst. Schlafst. Steinweg 52, 2. II. r

Anst. Schlafst. Hermannstr. 18.

Anst. Schlafst. Schwetschkestr. 24, I.

Anst. Schlafst. Meckelstr. 8, p.

Mbl. Schlfst. Gr. Märkerstr. 20.

M. St. a. Schlst. Parkstr. 2, II. r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Kleines Häuschen,
womöglich mit etwas Garten, in der Nähe von Halle oder auf dem Lande von einer Familie per sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **1317 R.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2 einz. ältere Leute
suchen kleine Wohnung, Nähe Bernburgerstr., 1. Oktober. Auskunft bei **Kfm. Herm. Hammer.**

Leere Stube
suche sofort Nähe Geiststraße oder Bernburger Straße. Off. unter **A. 0891** an die Exp. d. Ztg. erb.

Möbl. Wohnungen.

Professor
sucht für den Winter möblirtes Zimmer bei ruhiger Familie. Offerten unter **Oo. 86** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Geldverkehr.

6—9000 Mark
auf 1. Stelle sofort oder später 4% von Selbstdarlehner zu vergeben. Offerten unter **L. 0869** an die Exped. d. Ztg.

7—8000 Mark
zur 1. Stelle 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter **T. o. 7890** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

56—60,000 Mark
auf ein neues Hausgrundstück Mitte der Stadt zur 1. Hypothek gesucht **Gr. Sandberg 18, I r.**

30,000 Mark
1. Hypothek gesucht, 4%, auf Geschäfts- und Wohngrundstück, 2500 qm, Taxe Maurermeister Helfer und Pfaul 68,000 Mark. Offerten unter **J. 2053** an die Exp. d. Z.

25,000 Mark
zur 1. Hypothek 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten unter **C. a. 7605** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

24,000 Mark
zur ersten Hypothek zum 1. Oktober zu leihen gesucht. Verzinsung nach jetziger Vermiethung 7%. Unterhändler verbeten. Offerten unter **C. s. 7879** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a. S. b

15,000 Mark
gesucht 1. Hypothek auf mein neues Geschäfts- und Wohnhaus, Werth 30,000 Mark. Off. u. **R. 2061** an die Exped. d. Ztg.

Theilhaber
zur Vergrößerung des Betriebes und Ausnützung eines Patentes von Fabrik-Geschäft gesucht, Kaufmann oder tüchtiger Tischler bevorzugt. Erforderlich ca. 15,000 M. Offerten unter **O. 659** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig erbeten.

Grundstücke.

Guts-Verkauf. b
Das dem Gutsbesitzer Herrn Wilhelm Krötsch in Doebthichen bei Rehmsdorf gehörige, daselbst belegene Schankgut m. Gastgerechtigkeit und ca. 102 Morgen gute Länderei soll mit sämmtlichem Inventar und anstehender Ernte verkauft werden und wollen sich Kaufliebhaber an den Besitzer od. an mich wenden. **A. Loeblich** in Zeitz, gerichtl. Taxator und Aukt.-Commissar, Kalkstr. 17/18.

Landgut,
38 Hektar, in vorzüglichem Kulturzustande, 4 km von der Industriestadt Apolda, soll wegen Todesfall sofort verpachtet werden. Alle Kleeärten sicher. Gebäude sehr gut und ausreichend. Auskunft ertheilt **Zaugemeister,** Marktstedt-Apolda. Zwischenhändler verb.

Verkäufe.
Einige Güter, Gasthäuser und Materialwaarengeschäfte sind durch mich zu verkaufen. **Glatz,** Wiehe (Bezirk Halle).

Kleine Ackerwirthschaft
ist krankheitshalber mit ganzem Inventar und vollständiger gutstehender Ernte sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. 0803** an die Exp. d. Ztg.

Grundstücks-Verkauf.
Mein Wohnhaus mit großem Hof, Seitengebäude, Stallungen, großem neugebauten Keller, Garten mit einer Baustelle, will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. Das Grundstück, worin Gemüsegärtnerei betrieben, eignet sich für jedes andere Geschäft und befindet sich in schöner Lage. Besichtigung jederzeit gestattet. Wittwe **Nelkenbrecher,** Naumburg S., Gr. Georgenstraße 26.

Grundstück
mit großem Hofraum, dicht am Güterbahnhof und Schlachtviehhof gelegen, ist preiswerth zu verkaufen event. im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Näheres bei **Max Hammer,** Freimfelder Straße 35. b

Grundstück,
Nähe der Kliniken, mit Werkstatt, Einfahrt 2c. zu verkaufen durch **Georg Sachs,** Schulstraße 7.

Mitte der Stadt
ein rentables Wohnhaus, günstige Lage, Hypothek niedrig und fest, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **M. 0880** an die Exped. d. Ztg.

Neuerbautes Haus
mit Laden, passend zu jedem Geschäft, in industriereicher Gegend in Amsdorf bei Mansfeld a/S., zu verkaufen. Näheres bei **Beithmann** in Amsdorf.

Mein Grundstück
mit Gemüse- u. 5½ Morgen Obstgarten, Baumschule, an schönem Orte Thüringens, romantische und gesunde Lage am Walde, passend für Rentner, pens. Beamte, auch Gärtner, billig zu verkaufen. Näh. brieflich auf Offerten unter **B. 0874** durch die Exp. d. Ztg.

Gutgehende Bäckerei
mit Conditorei im besten baulichen Zustande, mit schönem großen Garten, ist umständehalber bei einer Anzahlung von 4500 Mark zu verkaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Offerten unter **U. 0886** an die Exp. d. Ztg. erb.

Bäckerei
in bester Geschäftslage 1. Oktober event. sofort zu verpachten. Für leistungsfähigen Bäcker, der auch in Feldbäckerei tüchtig, vorzüglich geeignet. Offerten u. **L. w. 7865** befördert **Rud. Mosse,** Halle b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980725035/fragment/page=0003

Gutgeh. Materialgeschäft
mit Flaschenbierhandel, dabei gr. Obst- und Gemüsegarten, in einem großen Dorfe Anhalts mit blüh. Industrie, wegen Krankheit zu verkaufen. Uebergabe kann sofort oder später geschehen. Gef. Anfragen unter **T. 0861** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wegen Krankheit
meiner Frau bin ich gezwungen, eins meiner beiden Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäfte mit Branntwein-Concession, Herren-, Knaben- und Arbeitergarderobe sofort zu verkaufen event. zu verpachten (von beiden die Wohn). Selbstreflectanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen. **Carl Georgi,** Sandersleben in Anhalt.

Selten günstiger Kauf.
Besonderer Umstände halber verkaufe mein Vergnügungs-Etablissement für den spottbilligen Preis von 40,000 Mark bei 10,000 Mark Anzahlung, den Rest lasse zu 4% stehen. 9 Morgen guter Acker verpachtet. Kegelbahn, Veranda, Tanzsaal, alles neu. Gesammt-Pacht 2300 Mark. Pächter bleibt gern darin. Einziger Saal im Orte, wo alle Vereine tagen. Vergnügen und Concerte abgehalten werden. Umsatz 200 Tonnen Lagerbier, viel Kaffee, Brause, Selters, Wein. War 80 Jahre in einem Besitz. Offerten unter **X. 0865** an die Exped. d. Ztg. erbeten

Einen neugebauten,
in guter Geschäftslage, an verkehrreichen Strahen gelegener Landgasthof mit Saal, Materialwaaren-Handlung, Vor- u. Hintergarten, drei Morgen gutem Acker und einem Wiethshause, was sich zu 3000 Mark verzinst, ist an zahlungsfähigen intelleg. Selbstkäufer billig sofort zu verkaufen. Offerten unter **S. K. 55381** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., zu senden. a

Geschäfts-Verkauf.
Veränderungshalber bin ich willens mein Materialwaaren-Geschäft mit Flaschenbier-Handlung, kleinem Garten, Hausplatz und sämmtlichen Waaren zum festen Preise von 10 000 Mark zu verkaufen. Vierumlauf jährlich 110 Tonnen. Materialwaaren 4400 Mark. Anzahlung 5000 Mark. Uebergabe kann sofort oder später geschehen. Neuerbautes Grundstück am belebtesten Platze einer Kreisstadt. Gef. Anfragen unter **V. 0887** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Flottes Colonial-
u. Destillations-Geschäft (Eckhaus) sofort oder 1. Oktbr. zu verpachten. Offerten unter **L. h. 7874** bef. **Rudolf Mosse,** Halle. b

Veränderungshalber
ist eine gutgehende Conditorei mit sämmtlichem Inventar zu einem sehr billigen Preise zu übernehmen. Offerten unter **1311 L.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Viktualien-Geschäft
mit Flaschenbierhandel sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Charlottenstrahe 7,** part.

Kleines Gut
wünscht junger strebsamer Landwirth baldigst zu kaufen. Anzahl. 9—10,000 Mk. Agenten verboten. Offerten unter **D. 0870** an die Exped. dieser Zeitung erb.

Hausgrundstück
mit Thorfahrt, Hof- und Niederlagsräumen, möglichst Mitte der Stadt, bei 7—8000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. I. 8009** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S. b

Ein
sich nachweislich gut rentirender Gasthof wird bei 15,000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter **H. J. 8010** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Suche
zum 1. Juli 1899 ein Gut von mittlerer Größe zu pachten. Gefl. Offerten erbitte unter **M. L.** postlagernd Lindau in Anh.

Kl. herrsch. Wohnhaus,
Promenade oder Poststraße bei beliebiger Anzahlung bis Neujahr zu kaufen gesucht. Gefl. Off. unter **Pp. 81** an die Exped. d. Ztg.

Mittleres Grundstück
mit Werkstatt im Norden der Stadt zu kaufen gesucht. Anerbieten unter **Pp. 63** an die Exped. d. Ztg. Agenten zwecklos.

Suche
ein Restaurant möglichst in Halle zu pachten. Offerten mit Preis und Pacht unter **Q. 2084** an die Exped. d. Ztg.

Verkäufe.

Für Kaufleute.
Eine Controll-Kasse, amerikanisches System, ist spottbillig zu verkaufen. **Chr. Pieper,** Magdeburg, Rathmannstrahe 8.

Bäckereinrichtung
billig zu verkaufen. Off. unter **S. 0884** an die Exped. d. Ztg.

Ein Ladenregal,
wenig gebraucht, verkaufen billig **Gebrüder Kopf.**

Gebrauchte Nähmaschine,
starke, gut erhaltene, billig zu verkaufen **Streiberstr. 20,** I. l.

Neues Sopha
(Divan) verk. **Forsterstr. 42.** Sout.

2 rothe vollst. Betten,
tadellos, ganz billig **Gr. Wallstrahe 42, I.**

Nachtes Kinderstuhl,
zum Auseinanderklappen, billig zu verkaufen **Krausenstr. 22, II. r.**

Gebrauchtes Fahrrad
steht preiswerth zum Verkauf **Gommergasse 6, I.**

Strasenrenner, 11 kg,
und ein gutes Tourenrad, beide fast neu, preiswerth, zu verkaufen **Schwertschfestrahe 40.** Contor.

Zwei Arbeitspferde
(Russen) verkauft sofort Landwirth **Doenecke** in Hackpfüssel, Bahnstation Wallhausen.

Ferkel
verkauft **Wernicke** in Schönnewitz.

Zughund
verk. **Wilh. Dietrich,** Bruchdorf.

11 Hühner und 1 Hahn
(Italiener) verkauft **Sommer,** Schäfer in Polleben.

2 Paar Haustauben
bill. zu verk. **Streiberstr. 13,** I. l.

Junge Kanarienhähne
prämiirter Nachzucht, à 4 ℳ, Weibchen 50 ₰, sehr billiger, Verpackung frei, versendet **H. Behnert,** Post Sandersleben.

Günstig f. Kanarienzüchter.
Familienverh. halber muß meine Zucht aufgeben und verkaufe meine garantirt guten Mittelvögel, 1, 3 9er, 15, 7 9er, sowie 4 Herbstner, 8 Singkästen, ca. 3 Dtzd. Harzbauer und Nistkasten sofort fürs Meistgebot. **Krüger,** Sternstrahe 11, III.

Kaufgesuche.

Eine gut funktionirende
Saugpumpe, Handbetrieb, mit 5—6 m Schlauch (zum Auspumpen von Schächten und Brunnen) zu kaufen gesucht. Off. mit Preis und näherer Beschreibung unter **L. m. 8016** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Gekauft werden stets
Möbel aller Art, Restaurations-Einrichtungen 2c. **M. Schemmel,** Möbelhandlung, Kalkhaustr. 6.

Gebr. Pianino,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **1318 S.** an die Exped. d. Ztg.

Gebrauchte Fahrräder
für Herren und Damen kauft **H. Schindler, Gr. Ulrichstr. 35.**

Ein Viehwagen,
neu oder wenig gebraucht, zu kaufen gesucht **Trotha,** Magdeburger Strahe 11.

Zeitungspapier,
Papier- und Pappenhäkke kauft **Kleine Brauhausstrahe 20.**

Kirschbaumharz
kauft jeden Posten und zahlt für trockene holzfreie Waare hohen und höchsten Preis. **Kaufmann Paul Biedermann** in Eisleben, Klippe 38.

Tiefsourig. Kanarienvogel
mit Hohlrolle und Knarre zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe **Steg 16.** p. abzugeben.

Vermischtes.

Strenq reell.
Ein Beamter, Anfang Dreißiger, stattlich, von angenehmen Aeußeren, in sicherer, guter Stellung, sucht die Bekanntschaft einer gebildeten, hübschen jungen Dame behufs baldiger Verheirathung. Werthe Offerten mit Photographie und Angabe der Verhältnisse, nicht anonym, unter **X. 0889** an die Exp. d. Ztg. erbeten. Vermittler verbeten.

Invalidenkarte verloren.
Bitte abzugeben **Luise Winkler,** Ritterstrahe 9.

Heirath!
Gute Partien sendet sofort überallhin. **Familienstern, Berlin,** Wörtherstrahe.

Alleinstch. Mann
gesetzten Alters, fleißiger Arbeiter, sucht sich mit einer fleißigen und ordentlichen Wittwe ohne Anhang zu verheirathen. Werthe Off. u. **Z. 0890** an die Exp. d. Z. erb.

Alleinstehende
radfahrende Dame gesetzten Alters wünscht Gesellschaft zum Radeln. Freundl. Zuschrift erbeten unter **Qq. 88** an die Exped. d. Ztg.

Am 23. d. Mts.
ein neues Portemonnaie mit Inhalt und Aufschrift „Brauß aus Magdeburg" von einem Kinde Magdeburger und Krukenbergstr. verloren. Gegen Belohnung bitte abzugeben **Bismarckstr. 28, II l.**

Portemonnaie
mit 3 Schlüsseln und 140 ℳ Inhalt verloren. Gegen Belohnung am Zurückgabe gebeten **Hotel Rothes Roß.**

Gestern
Nachmittag ist zwischen 1/5—6 Uhr eine kugelringförmige goldene Brosche mit Glöckchen von der Geiststrahe, Mühlweg, Burgstrahe bis an die Saale herunter verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Delitzscherstr. 13, p.**

Eine Ankerremontoiruhr
mit 3 Goldrändern mit der Nr. 755675 ist am Freitag Abend zwischen 6—8 Uhr aus einer Einzelzelle in einem hiesigen Bade gestohlen worden. Vor Ankauf wird gewarnt. Wer über den Verbleib der Uhr näheres weiß bitte **Gr. Märkerstr. 26** abzug.

Brauner Dachshund
entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung **Giebichenstein,** Trothaer Strahe 25a.

Bekanntmachung.

Wegen **Verlegung** von Straßenbahnschienen wird der **Mühlweg** zwischen der **Wettiner Strahe** und der Stadtgrenze am **Kirchthor** vom **Montag den 25. d. M.** ab für Fuhrwerk und Reiter **gesperrt.**

Halle a. S., den 23. Juli 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Am 18. Juni 1898, Nachmittags gegen 4½ Uhr, hat sich der Arbeiter **Conrad Hagelgans** aus Halle a. S., daselbst am 3. August 1867 geboren, unter dem Vorgeben, wegen eines Unfalls nach dem Versicherungsamt zu gehen, aus seiner Wohnung, Geiststrahe 33, entfernt, ohne jedoch wieder zurückzukehren. Jeder, der über den Verbleib des Hagelgans Auskunft zu geben vermag, wird ersucht, dies zu den Akten 5 Je. 817/98 anzuzeigen.

Halle a. S., den 19. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Signalement: Alter 31¾ Jahre, Größe 1,75 Mtr., Haare blond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Bart Schnurrbart, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt kräftig, Kleidung hellgraue Hose, dunkles Jaquet, grauer steifer Hut.

Besondere Kennzeichen: auf einem Arm tätowirt: „60. Infant.-Regmt."

Um Ermittelung und Angabe des jetzigen Aufenthaltsorts des am 24. Mai 1875 zu Ehlingen Württemberg geborenen Schlossers **Alfred Schaefer,** zuletzt in Halle a. S., wird ersucht. 5 Je. 616/98.

Halle a. S., den 21. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Das Ersuchen vom 26. Mai 1897 um Ermittelung des Aufenthaltsortes der ledigen Arbeiterin **Hermine Hedwig Lehmann,** geboren den 31. März 1872 in Halle a. S., ist erledigt. J. Ve. 430/97.

Halle a. S., den 19. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsorts des Schneiders **Franz Golack** aus Halle a. S., geboren in Komerow, Kreis Schildberg, am 29. September 1867, zu den Akten 3 N. 163/98 wird ersucht.

Halle a. S., den 15. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Das Ersuchen vom 1. Juni 1898 um Ermittelung des Aufenthaltsortes des Kellnerlehrlings **Rudolf Haupt** aus Halle a. S., geboren daselbst den 28. März 1884, ist erledigt. 5 Je. 596/98.

Halle a. S., den 21. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Verdingung.

Die Maurerarbeiten für die Erneuerung der Gewölbeabdeckung der Gelenkweg-Unterführung in km 65,56 zwischen Stadtsulza und Apolda einschließlich theilweiser Lieferung der hierzu erforderlichen Materialien sollen vergeben werden.

Die Bedingungen liegen in unseren Geschäftsräumen hier, Sophienstraße Nr. 11, zur Einsichtnahme aus und können, soweit der Vorrath reicht, gegen **porto- und bestellgeldfreie** Einsendung von 40 ₰ in baar ebendaher bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Erneuerung einer Gewölbeabdeckung" versehen bis zum Eröffnungstermin am **4. August d. Js. Vormittags 11 Uhr porto- und bestellgeldfrei** an uns einzusenden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Weimar, den 15. Juli 1898.

Kgl. Eisenbahnbetriebs-Inspektion.

Verdingung.

Für die Neupflasterung der Ueberführung der Wilhelmstraße auf Bahnhof Schönebeck sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. 1000 cbm **Pflastersteine** 1. Sorte,
2. 1700 qm **Mosaikfliesen** wie vor,
3. 770 lfd. m **Bordsteine.**

Angebote sind bis **Sonnabend den 6. August 1898 Vorm. 11 Uhr** postfrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, an die Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 4 in Magdeburg einzureichen. Angebotsbriefe sind von der Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 1 in Magdeburg gegen bestellgeldfreie Einsendung von 0,50 Mark in Baar (nicht Briefmarken) zu beziehen.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Getreidehändlers **Wilhelm Rotter** zu Halle a/S. soll die **Schlußvertheilung** stattfinden. Die verfügbaren Gelder, von denen die etwa noch zu erfordernden Gerichtskosten zu bezahlen sind, betragen 500 ℳ.

Die letzte bevorrechtigte Konkursforderung, welche noch zu befriedigen ist, beträgt 2893,95 ℳ.

Nicht bevorrechtigte Konkursforderungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Konkursverwalter.
Bolze, Rechtsanwalt.

Obst-Verkauf.

Die diesjährige Nutzung der Pflaumen an der Wiese-Reinsdorfer Chaussee, 13 km lang, soll in verschiedenen größeren Parzellen am

Freitag den 29. ds. Mts.
Nachmittags 3 Uhr

im Gasthause zu Nauitz gegen baare Zahlung verkauft werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Nauitz, am 23. Juli 1898.

Der Vorstand
der Chaussee-Societät.

Ein in bestem Zustande befindliches

Landgut

bei **Mutschen** in Sachsen, beste Bodenlage, mit 70 stck. Acker, event. noch größer, habe ich sofort zu verkaufen. Gesammte volle Ernte und sehr reichliches gutes Inventar, auszugs- u. herbergsfrei. Gut ist 10 Min. von Stadt und Eisenbahnstation entfernt.

Paul Striegler, Zuchtviehhändler, **Liebertwolkwitz** bei Leipzig.

Geschäftslokal im Reichshofgebäude,

Ein schöner, kleinerer, freundl. Laden, von zweien die Wahl, besonders auch für **Bureauzwecke** geeignet, **sofort oder später preiswerth zu vermiethen.** Zu erfr. im **Grand Restaurant „Reichshof"** am Buffet.

Auction.

Donnerstag den 28. d. Mts., Vormittags von 9 Uhr ab versteigere ich im Auftrage des Herrn Konkursverwalters **Peuschel** Merseburger Str. 4 folgende zur Weinhändler Kilian'schen Konkursmasse gehörigen

ca. 450 Liter Weißwein, 16 Ltr. Portwein, 25 Ltr. Sherry, 25 Ltr. Rheinwein, 20 Ltr. Rum, 18 Ltr. Arac, ca. 200 Fl. div. Weine, Rum und Arac, ferner 1 compl. Billard mit 1 Satz Elfenbeinbällen, 1 Schaufenstervorbau, 24 Wiener Stühle, 4 Tische mit Eichenholzplatten, 1 Sopha, 1 Eisschrank, 1 Partie Wein- und Biergläser, 1 zweiräderiger Wagen u. v. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Vermiethung.

Die zu dem **Berthold**'schen Nachlaßgrundstücke Kaiserstraße 57 hierselbst gehörigen Hintergebäude, insbesondere Wohnhaus, Pferdestall, Wagenremise, die Werkstattsgebäude und geräumigen Schuppen, eventuell auch der bisher zum Betriebe des Zimmergeschäfts benutzte und an zwei Hauptstraßen belegene Platz sollen sofort vermiethet werden und zwar, je nach Wunsch, auf mehrere Jahre.

Im Auftrage des Testamentsvollstreckers Herrn **Wendling** hier nehme ich Angebote in meinem Bureau, woselbst auch die Bedingungen zu erfahren sind, entgegen.

Bitterfeld, den 23. Juli 1898

Der Rechtsanwalt.
Eulenberg.

Gelegenheitskauf.

Verkaufe mein in direkter Nähe der Binnenthalstraße belegenes Wohnhaus mit getheilten Etagen, großer Thorfahrt und 280 □m großem Hof mit Garten, weil ich nicht hier wohne; fester Preis 46000 Mk., Anzhlg. 6000 Mk., 1. Hyp. 3¾%, 2. Hyp. 4½%, Miethe 2540 Mk. Selbstkäufer wollen Offerten in der Exp. d. Ztg. unter V. 1825 gefälligst abgeben.

Wegen Erkrankung will ich mein **Hausgrundstück,** best. aus Wohnhaus, groß. Lagerr., gr. Scheune, gr. Hof u. Garten verk. Auf dem Grundst. wurde seit 12 J. ein schwunghaft. Colonialw.-Engros- u. Detailgeschäft betr., desgl. ein umfangr. Gesch. in Futter- u. Düngermitteln. Dresch- und Häckselmaschine, Schrotmühle 2c. mit Gasmotorbetrieb, fern. Einr. f. Kirschhaltpresserei, Krauthobelei u. Oblwelkerei. Das Wohnh. wirft ca. 2000 ℳ Miethe ab. Waaren sind z. Fortnehmen zu übern. Kaufpr. 95000 ℳ incl. Invent. u. masch. Anlage (in Anbetracht der eink. Miethen ein bill. Preis). Anz. 35000 ℳ. Event. auch Lagerräume u. Scheune mit Inventar ohne Wohnhaus verkäuflich. Off. unter **M. M. 128** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin** SW. 19.

Geschäftshaus-Verkauf.

2stck. Hausgrundstück, mit Laden u. Werkstatt, Scheune u. Stallgeb., beste Verkehrslage, zu jed. Geschäft u. für **Handwerker** pass., bei 3000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

Joh. Reinicke, Kim., Alsleben/S.

Fabrikgrundstück mit steh. Kessel und Maschinenraum, Arbeitsräume 190 qm, Wohnhaus, 2 Etagen, 100 qm, alles neu, bisher Pianof.-Mechaniktabr., am Bahnhof Nadis gelegen, sofort zu verkaufen. Billige Arbeitskräfte im Orte. Näheres bei **Franz Abendroth, Gräfenhainichen.**

Halt! Restaurant-Verkauf.

Ein sehr flottes **Restaurant** mit 350 Tonnen Bier-Ausschank, großen Tanzsaal u. Cancertgarten, in Staßfurt belegen, Mitte der Stadt, Hauptstrahe, soll wegen Todesfall durch mich sofort verkauft werden.

Karl Sandmann, Staßfurt.

Bin willens, mein altes Grundstück, direkte Nähe Steinweg, circa 1500 □Mtr. groß, bei 24 Mtr. Straßenfront, zu verkaufen; dasselbe eignet sich zu jedem Geschäft, Preis 40,000 Mk., Anz. circa 5000 Mk. Gefl. Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter T. 2087 niederzulegen.

Achtung.

Das altbekannte **Restaurations-Grundstück „zur Börse",** direkt am Markt in **Apolda** gelegen, kommt am 4. August zur Zwangsversteigerung und können Liebhaber sich schon jetzt mit mir in Verbindung setzen. Das Grundstück kann unter denkbar günstigsten Bedingungen übernommen werden und bietet für tüchtigen Wirth eine sicher gute Existenz. Alles Nähere durch **Oskar Hahn,**
Weißenfels a. S., Promenade.

Schlosserei in Halberstadt

mit Wohnhaus u. Inventar u. großer Kundschaft **wegen plötzl. Todesfall sofort** unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Näh. unter **O. 8. 13** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halberstadt.**

Gastwirthschaft

m. gut. Gebäuden, nachweisl. **flottes Geschäft,** mit 14½ **Rck. Land, guter Boden** (walzend), leicht zu verkaufen oder zu verpachten, ½ St. von 2 größ. Städten u. 7 Min. von Bahnstation, in gr. Dorfe an der Landstrahe gel., beliebter Ausflugsort u. Sommerfr., m. allem leb. u. todt. Invent. u. Vorr., für **nur 36,000 Mk.** bei 8000 Mk. Anzahl. zu verkaufen.

Julius Gottschald, Rest., **Wurzen,** Wettinerhof.

Villa zum Alleinbewohnen!

Ich beabsichtige, mein hochherrschaftliches Grundstück mit Vorwh. u. Hintergarten, Veranda 2c. bei beschedener Anzahlung und gesicherter Restyhypothek, am sogen. reichen Mühlweg belegen, zum billigen Preise von nur 42,000 Mark wegen Versetzung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Louis Richter,
Große Ulrichstrahe 28, I.

Grundstücks-Verkauf.

Ein großes **Geschäftshaus** m. großem Laden, worin seit vielen Jahren Musikalien-Geschäft betrieben ist, in einer Hauptstraße Staßfurts belegen, eignet sich auch der schönen Lage wegen zu jedem anderen großen Geschäft, soll nur wegen Todesfall umgehend verkauft werden. **Karl Sandmann,**
Staßfurt, Hohlweg 5.

Mein großes herrschaftliches **Grundstück** in einem großen Badeort, Stadt am Südharz, welches sich vorzüglich für einen tüchtigen Musikdirektor eignet, da solcher nicht am Platze ist und Kurmusik von außerhalb kommen muß, beabsichtige ich bei gering. Anz. zu verk.

E. Boruemann, Bad Sachsa, Südharz.

Mein kleines Fabrikgrundstück, Merseburger Straße belegen, mit oder ohne Dampfanlage, passend für kleinere Maschinenfabrik oder Metallgießerei 2c., will ich verkaufen. Preis 35- oder 40,000 Mk., Anz. circa 6—10,000 Mk. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter S. 2086 in der Expedition dieser Zeitung abgeben.

Zu einem **Städtchen** oder Dorfe mit **Bahnstation in Thür.** wird ein

Grundstück

mit **2—3 Mrg.** daranstoßendem Land, möglichst am Wasser gelegen, zu kaufen gesucht. Offerten unter A. E. 7534 R. B. an **Rud. Mosse,** Erfurt erbeten.

Halt! Gasthofs-Verkauf.

Ein sehr gut gehender **Gasthof mit** 500 Tonnen Bierausschank, gr. Tanzsaal u. Concertgarten, in verkehreich. Ort mit 7000 Einwo., bei Eisleben belegen, soll wegen Krankheit des Besitzers durch mich sofort verk. werden.

Karl Sandmann, Staßfurt, Hohlweg 5.

Altes bestrenommirtes **feines Tuch- und Herren-Garderobe-Maaß-Geschäft** mit großer **Reisekundschaft** soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort verkauft werden. Anzahl. 10 000 Mk. Langjähr. Zuschneider, mit der Kundschaft vertraut, kann in der Firma bleiben. Off. unter **D. b. 8023** bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Betheiligung. Ziegelei-Verkauf.

Eine **neu eingerichtete Ziegelei** mit **Kalkwerk** in der Provinz Hannover mit unerschöpflichem Thon- und Kalklager (Abhatzgebiet) **sucht auf** sofort einen **Ziegelmeister, Ziegeleitechniker** oder **Maurermeister** zur **Betheiligung** mit einer **Einlage von 15 000 Mark oder mehr. 15% zugesichert und garantirt, auch kann das Werk käuflich übernommen werden.** Anfragen sind u. **C. 4228** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Hannover** zu senden.

Kredit — Geld

gegen Hypothek, Schuldschein oder Wechsel zu erlangen. Näheres im Prospekt, welchen gegen 20 ₰-Marke frc. in verschlossenem Convert versendet **Merkur,** Königlstr. 55a, **München.**

Hypotheken-Capital

10—15 Jahre fest, bis 60% d. Taxe.

M. Oberlaender,
Bank-Commiss., Gr. Ulrichstr. 27.
Fernspr. 1149.

Hypotheken

Kapitalien, Fideikommißfonds zc. erst. auf Güter von 3½% an auszuleihen d.

Pellnitz, Charlottenburg,
Wilmersdorferstrahe 23.

Einem **Kaufmann** (Christ) mit etwas Vermögen wird Gelegenheit geboten, als **Theilhaber** in einem feinen **Herren-Garderoben-Maaß-Geschäft** mit einzutreten. Solche, die in dieser Branche vertraut sind oder in einem derartigen Geschäft am hiesigen Platze thätig gewesen, werden bevorzugt. Gefl. Off. unt. **L. m. 8068** bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980725035/fragment/page=0004